Mdt. 2/7 21.

3

Ew. Hochwohlgeboren

haben ich die Ehre auf Dero gütiges Schreiben vom 25. dieses zu berichten, daß ich die
der Beilage erhaltenen Beiträge für die Mitgallerie womit das dritte Heft des Archivs ge-
schlossen werden soll in die Druckerei gegeben und eine Einzige des v. Raiserschen Schreibens
beigefügt habe. Wir bedürfen also um desto weniger weiterer Mittheilung von Heidel-
berg, da die Bogenzahl des Heftes sich sonst zu sehr vermehren würde.

Durch H. Rath Schlosser erhielt ich gestern beiliegenden Brief u. Zwei Rechnungen von der
Müllerischen Buchhandlung in Carlsruhe, welche Dero Ermessen gefälligst Disposition unter-
liegen.

Auch wünschte H. Freund, der Zuschuß Besoldung von 400 f. mit dem 7. Mai a.c. beginnt, diese
Zahlung monatlichen zu erhalten, welchen Wunsch ich demselben zur gefälligen Erwä-
gung darzulegen versprach.

Die von H. Rath Schlosser abgefaßte Druckschrift von die Sache deutscher Bundesversam-
mlung Rücksicht auf die Erinnerungen des H. v. Holz, wurde nachdem einige wenige mir gewordene
Monita des H. Min. v. Aretin davon Änderungen veranlaßt hatten, demselben gestern
von mir zur Zirkulirung übersendet. Sobald ich es zurückerhalte, werde ich die Ehre haben
es zu übersenden, worauf sogleich der Druck davon beginnen kann.

Hochachtungsvoll verharrend

Ew. Hochwohlgeb.

Carlsruhe, Mein 30. Juni 1821

ganz gehorsamster Diener
Eichard